

Die Glocke ertönt – 31. August 2021

Die Glocke ertönt! Hörst du den Klang? Sie tönt von Licht-Heilig her!

Der Glockenklang durchtönt die Schöpfung und die Niedergedrückten erheben hoffnungsvoll ihre Augen zur Höhe, aus der der Glockenklang zu ihnen kommt. Dieser Klang richtet ihre Seele auf, denn der Klang ist ihnen vertraut. Es ist ein Zeichen der Heimat, die für viele im Dunkel der Erinnerung verschwunden ist. Es ist ein Zeichen der Heimat, die für viele nur noch ein Erinnerungsschema¹ ist. Es ist ein Zeichen!

Kannst du dieses Zeichen deuten? Deutest du es mit dem menschlichen Verstand, gehst du irre. Deutest du es mit den Werten der Welt, gehst du irre. Es ist ein Zeichen des Geistes! Es ist ein Zeichen des Ewigen, welches auch in der Dunkelheit gilt.

Der Herr selbst kam in sein Reich und die dort Lebenden erkannten Ihn nicht. Der Herr selbst ist auch in dieser Materie und die in ihr Lebenden erkennen ihn nicht. So viele Helfer sind in diesem Materie-reich, unerkannt! Sie können dir das Zeichen deuten! Es ist ein Glockenschlag der Ewigkeit, welcher die Materie durchdringt und sie auflockert.

So viele von euch Menschen denken nur mit dem Verstand. So viele Menschen sind durch diesen Verstand Materiegebundene. Sie streiten sich in den Wissenschaften der Welt. Sie erklären die Welt mit ihren Mitteln und übersehen, dass diese oft nur Ausdruck eines gebundenen Wesens sind.

Jedem Partikel der Seele liegt der geistige Ursprung zugrunde. Ohne diesen geistigen Ursprung gäbe es keine Schöpfung, kein Leben. Das materielle Leben ist entstanden als Auffangbecken für Wesen, die in ihrer Überheblichkeit, in ihrem Eigenstolz sich selbst zu Gefangenen machten.

Der Glockenschlag erinnert sie an ihr Gerichtet sein! Der Glockenschlag verweist jedoch auch auf die Freiheit. So viele Menschen glauben frei zu sein. Doch sie sind Gefangene ihrer Vorstellungen, ihrer Errungenschaften, ihres vermeintlichen großen Wissens. Dieses so vermeintlich große Wissen bindet sie mehr, als sie vermuten.

Hoch angesiedelt im Denken der Menschen ist alles materiell Errungene. Und doch, die Materie mit all ihren Erscheinungsformen ist ein Staubkorn in der Schöpfung. Ja, alle materielle Schöpfung zusammen ist nicht mehr als ein kleiner Stein in der Schöpfung. Sie dünkt euch groß und mächtig, doch sie scheint nur so. Ein lichter Geist durchheilt sie schnell. Ein an die Materie gebundenes Wesen nie. So ist es nötig, dass die Materie immer mehr gelöst wird und sich zurückverwandelt in den Ursprung des Seins.

Die Welt ist in Aufruhr. Widerstreit auf allen Ebenen. Widerstreit der Weltanschauungen und Philosophien. Und auch einige von denen, die sich auf dem Weg der Heimkehr schon weit fortgeschritten betrachten, kämpfen mit in diesem Widerstreit.

O, ihr Blinde! Da ihr nicht sehen wollt, müsst ihr hören! Alles das, was in der Materie so gut verborgen schien, wird nun offenbar. Es wird sichtbar, was unsichtbar bleiben sollte. Die Kämpfer stehen sich gegenüber. Sie haben die Überzeugung für die Wahrheit zu kämpfen und dies tun sie mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. O, ihr Blinde!

¹ verblasst; nicht mehr deutlich sichtbar

Die Wahrheit kämpft² nicht gegen die Unwahrheit, sie durchwirkt diese. Sie wirkt aus dem Unscheinbaren heraus in die Welt hinein. Sie durchdringt wie eine unsichtbare Macht die gefesselten Welten und löst die Bande.

ER, der ERLÖSER VON ALTERSHER, ist die Wahrheit. ER selbst ist es, der alle Schöpfungsbande in Seinen heiligen Händen hält, der verbindet und löst. Wie die Völker in alter Zeit, so beten auch die Völker der Jetztzeit ihre Götzen an. Für sie sind die Götzen Götter. Der äußere Glanz, die äußere Erscheinung hat ihre Wichtigkeit. Ihr geistig-seelischer Ursprung wird verkannt, verneint. Und wenn diese Fassade fällt, was siehst du dann? Leere! Würdet ihr erkennen, dass die wahre Erscheinung aus dem Geist gründet, ihr würdet den äußeren Erscheinungen keinen eigenen Wert mehr beimessen.

Die Welten sind im Wandel! Nun ist dies deutlich zu sehen! Macht euch dies Angst? Würde euch dies auch Angst machen, wenn euch dieser Wandel aus dunklen Welten befreit; aus Welten der Armut, der Unterdrückung, der Hilflosigkeit, der Missachtung eurer Rechte und eurer Knechtschaft? Würde euch dieser Wandel Angst machen, wenn er dazu führt, dass aus Menschen Geschwister werden, nicht mehr getrennt durch vermeintlich unterschiedlichen Wert? Hättet ihr Angst davor aus einer armen Hütte in ein lichtvolles Haus umzuziehen? Genau dies macht dieser Weltenwandel jetzt. Er befreit viele Menschen von der Armseligkeit ihrer Scheinexistenz und führt sie ihrem eigenen Seelengrund.

Alle Schöpfung ist aus IHM, dem EWIG EINEN! Alle Geister sind aus IHM entsprungen; herausgehoben durch IHN ins Leben! Alles Leben ist aus IHM und somit hat alles Leben Anteil an Seinem Heiligen Leben! Glaubst du wirklich, Er würde nur ein Teilchen Seiner Schöpfung verloren geben? In IHM hat alles seinen Wert! Durch IHN hat alles seinen Wert! In IHM ist alles geboren und in IHM wird alles wiedergeboren. Auch das dunkelste Wesen wird wieder zu Licht – durch IHN! Durch Sein VOLLBRACHT geschieht dies ewiglich!

Ihr, die ihr glaubt in der Wahrheit zu sein, bedenkt, dass nur ER weiß, wer von euch wirklich in der Wahrheit ist! Nur ER weiß vom Anfang und der Fortentwicklung jedes Lebensweges. Selbst die höchsten Geister vor Seinem Thron wissen dies nicht. Sie überblicken den jeweiligen Schöpfungstag, weil ER es ihnen zeigt – als Bild in ihrem Geist. Der nächste Schöpfungstag ist auch ihnen noch verborgen. Den Anfang aller Schöpfung und ihr hehres Ziel kennt nur ER, der EWIGE. Sagte ER uns nicht in Seiner Liebegestalt: „Nur der VATER kennt Raum und Zeit in der Vollendung!“

Wer von euch kann sagen, dass er weiß, was der nächste Erdentag bringt? Wer von euch kann sagen, was die nächste Woche, das nächste Jahr bringt? Einige glauben zu wissen, doch es weiß keiner von euch. Alle Prophezeiungen, alle Vorhersagen sind Mahnung und Warnung. Und doch sind manche von ihnen wie ein Windhauch. Dreht sich der Wind in eine andere Richtung, ist jede Prophezeiung, jede Vorhersage obsolet. Wer von euch weiß woher der Wind kommt und wohin er weht?

So steigt herab vom Ross des Stolzes und reiht euch in die Arbeitsgruppen im Weinberg des Herrn. Ein Tagwerk gilt es zu vollbringen! Ein Tagwerk nur und doch, bereits die Arbeit einer Tagesstunde kann euer Verstand nicht erfassen.

² Damit ist der Kampf im weltlichen Sinne gemeint. Eliham sagt immer wieder: „Kämpfe nicht gegen das Böse an, sondern stehe für das Gute ein!“

Ja, die Welt ist im Wandel. Sie ist im Aufruhr, da so viele Wichtigkeiten zerfallen. Vermeintliche Wahrheiten gehen zu Bruch. Es gibt so viele Erzähler und so wenige Arbeiter. Es gibt so viele, die befehlen und so wenige die tun. O, ihr Blinde!

Die Glocke schlägt und ihr Klang durchdringt die dichten Wände eurer Wichtigkeiten. Das, was ihr als Wohlstand auf dieser Erde ansieht, einem lichten Geist bedeutet dies nichts. Ein wenig Licht ist in eurer Welt, während seine lichtdurchflutet ist. Doch er weiß: „Dieses Licht ist nicht mein Verdienst; Mein Schöpfer schenkt es mir!“ Kannst du auch so denken?

So viele erzählen von der Schönheit geistiger Welten, weil andere ihnen davon erzählt haben. Glaubst mir: „Nur wenige wissen wirklich in einer lichtvollen Welt der Liebe und des Erbarmens zu leben!“

Hast du es erlebt? Kannst du dich erinnern? Du kannst es erleben, deine Erinnerung wird aufgedeckt, wenn du bereit bist, dein Leben als Widerspiegelung des Geistes aus dem Urgeist zu erkennen, wenn du bereit bist, die göttlichen Lebensbedingungen ebenso anzuerkennen, wie deine Willens-Freiheit! Wenn du bereit bist GOTT³ als den Ursprung allen Lebens anzuerkennen, Ihn zu lieben und ehren! Wenn du bereit bist zu akzeptieren, dass du nur lebst, weil ER dir dies Leben gab und es erhält! Wenn du deine Geschwister so liebst, als wären sie ein Teil deines Seins! Sie sind Teil der Schöpfung, so wie du, und somit bist du mit ihnen zusammen Gottes reiche Kinderschar! Wenn du dazu bereit bist, wirst du sehen, was kein menschliches Auge sehen kann. Nur das Auge des erwachten Geistes kann dies sehen! Also wache auf! Erwache!

Wenn du dies so annehmen kannst, gibt es dann für dich einen Feind? Wenn du dies so annehmen kannst, kannst du dann andere verurteilen, weil sie nicht deine Wahrheit leben? Ist es da nicht viel liebe-weiser Mitgefühl mit einer gebundenen Welt zu haben? Glaubst du, du kannst die Welt mit deiner Wahrheit retten? Übernimm dich nicht, Schwester, Bruder!

Übergib es Ihm und du leiste deinen Teil! Im Verurteilen zeigt sich nur Unkenntnis; im Verzeihen liegt die Größe der neuen Erkenntnis. Für die Welt mag dies Torheit sein, für mich aus dem Geist ist dies Wahrheit. Dies sage ich, der Eliham genannt wird. Kannst du es annehmen, der du dies liest?

Gesegnet im Namen des Herrn sei jeder, der IHN annimmt als den Ursprung des Lebens; IHN, der in Seiner Liebegestalt JESUS das VOLLBRACHT der ERLÖSUNG sprach. Amen, Amen, Amen.

³ Gott – Gottheit – Quelle des Lebens – Vater und Mutter